



Ausschreibung

Design Thinking Workshop
„Jugend-Verbraucher-Dialog“

**Ihr gestaltet unsere Webseite und unser
Projektdesign!**

23. und 24. April 2021

Freitag: 14:00-18:00 Uhr (digital)

Samstag: 10:00-14:00 Uhr (digital)

Einladung zu Design-Thinking Workshop

Ob bei amazon, ebay Kleinanzeigen, wish oder etsy - junge Menschen stehen einem immer größeren Angebot an Konsumprodukten gegenüber; gleichzeitig wollen sie ihre Interessen und Überzeugungen, wie zum Beispiel Umweltschutz und Nachhaltigkeit, in ihren Kaufentscheidungen zum Ausdruck bringen. Durch die fortschreitende Digitalisierung können junge Menschen auf die zahlreichen, kommerziellen Angebote auch immer leichter und früher zugreifen.

Trotz der permanenten Konfrontation fehlt es bisher an Verbraucherinformationen, die im Sinne einer jugendgerechten Kommunikation jungen Erwachsene in ihrer Rolle als Konsument*innen ihre Verbraucherrechte erklären.

Genau hier möchte das Projekt „**Jugend-Verbraucher-Dialog**“ ansetzen und Jugendliche daran beteiligen, neue, jugendgerechte Informationskanäle für Verbraucherinformationen aufzubauen und sie mit Inhalten zu füllen.

Mit unserem ersten Design-Thinking Workshop legen wir nun den Grundstein für dieses neue Projekt!

Schon zu Beginn des Projektes sollen Jugendliche maßgeblich mit einbezogen werden, um ihre Ideen einfließen zu lassen. Dabei stellen sich schon jetzt grundlegende Fragen:

- **Wie sieht für Jugendliche eine ansprechende Projektwebseite aus?**
- **Welche Social Media Kanäle sollen bespielt werden?**
- **Wie sollen die Informationen verbreitet werden?**
- **Wie sieht eine glaubwürdige und angemessene Ansprache aus?**

Was ist die Design-Thinking Methode?

Die Design-Thinking Methode gibt den Jugendlichen maximale Freiheit für ihre Ideen, von IJAB wird nur das Thema vorgegeben – aber die jugendlichen Teilnehmenden entscheiden, wie das Ergebnis aussieht! Dabei werden sie von einem professionellen Design-Thinking Coach begleitet und unterstützt.

Der Workshop konzentriert sich vor allem auf die Projektwebsite, die die Teilnehmenden selbst in Kleingruppen erstellen werden, inklusive Entwicklung eines Projektlogos und des Projektdesigns (Sprache, Ästhetik etc.). Ideen und die Projektwebsite werden danach von einer Kommunikationsagentur umgesetzt und am 11. und 12. Juni 2021 bei unserem Kick-Off Event vorgestellt.

Zielgruppe sind junge Menschen im Alter von 16-23 Jahren, die sich für Themen rund um den Verbraucherschutz interessieren und/oder gerne kreativ arbeiten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Termin des Design-Thinking Workshops

23.-24. April 2021, 14:00-18:00 Uhr (Fr) bzw. 10:00-14:00 Uhr (Sa) via Zoom.

Der Konferenzlink wird mit der Teilnahmebestätigung versendet.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können interessierte Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren. Es ist keine Vorerfahrung nötig. Für die Teilnahme wird eine stabile Internetverbindung, ein Computer/Laptop/Tablet und (wenn möglich) ein Headset gebraucht.

Kosten und *benefits*

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos.

Den Teilnehmenden wird im Anschluss ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Sie werden auch auf der späteren Website namentlich als Mitgestalter*innen im Impressum aufgeführt.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an dem Workshop ist bis zum **18.04.2021** über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite: <https://ijab.de/anmeldeformulare/design-thinking-workshop-ii> möglich.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist die Teilnahme erst durch eine entsprechende Bestätigung von IJAB gültig. Die Vergabe der Plätze erfolgt am 19.04.2021.

Kontakt

Kira Schmahl-Rempel, Projektreferentin

0228/9506104

schmahl@ijab.de

Annika Gehring, Projektreferentin

0228/9506101

gehring@ijab.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Online-Seminare und Online-Bewerbungsgespräche via „Zoom“

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Meetings, Online-Seminare und/oder Online-Bewerbungsgespräche durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, **die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung eines „Online-Meetings“ steht**, ist IJAB e.V.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ direkt aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der entsprechenden Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in die „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt nicht zuletzt davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ kommunizieren.

Folgende personenbezogene Informationen können Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stumm stellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorweg transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Online-Meetings können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Online-Meetings auch die gestellten Fragen von Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Zoom-Videoseminaren, Umfragefunktion) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Die in „Online-Meeting“-Tools wie „Zoom“ bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist **deaktiviert**.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten von IJAB verarbeitet werden, ist § 26 BDSG-neu die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und insofern zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, nur insoweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Einschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Diesen erreichen Sie über datenschutz@ijab.de.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf.

Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf unserer Internetseite.